

## Top Company Award: So wird bewertet



Spitzenleistungen in Betrieben sind nur dann möglich, wenn sich Mitarbeiter mit dem eigenen Unternehmen identifizieren können. Grundvoraussetzung dafür ist die Unternehmenskultur. Doch welche Kultur herrscht im eigenen Haus vor? Wird sie authentisch und ehrlich gelebt? Wie wird sie von den Mitarbeitern empfunden? Gibt es Verbesserungspotential?

Beim Wettbewerb „**Top Company Award Tirol**“ erhalten Unternehmen Antworten auf genau diese Fragen. Durch diese Erkenntnisse können die Unternehmen Verbesserungen einleiten, nachhaltig die Produktivität steigern und damit auch die Ertragslage des Unternehmens erhöhen.

### Wer darf teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind allen privaten Unternehmen sowie alle öffentlichen und privaten Organisationen mit Sitz in Tirol. Unabhängig von Branche und Gesellschaftsform. Einzige Voraussetzung: Ein Unternehmen muss mindestens acht Mitarbeiter beschäftigen.

### Wer befragt und analysiert die Unternehmen?

Die Unternehmenskultur wird vom APL Institute analysiert. Das Institut ist in den Ländern Italien, Deutschland, Österreich, Schweiz und den Niederlanden tätig und unterstützt Unternehmen im Change Management und in der Pflege der Arbeitgebermarke. Unternehmen werden aus zwei unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: aus Sicht der Mitarbeiter und aus Sicht des Managements. Die Ergebnisse zeigen klar und deutlich die Stärken und Potentiale eines Betriebes auf, damit Unternehmen für die Zukunft gerüstet sind.

### Wer wird befragt?

Mitarbeiter: Die Ergebnisse liefert die strengste Jury überhaupt: die Mitarbeiter der teilnehmenden Betriebe. Sie werden anonym befragt und antworten auf knapp 100 standardisierte Aussagen und offene Fragen aus sechs Themenbereichen: Strategie, Organisation, Management, Team, Image und Gesundheit. Sie erhalten die Möglichkeit, die Situation des Unternehmens aus ihrer Sicht anonym zu beurteilen, Kritik zu äußern, aber auch selbst konstruktive Verbesserungsvorschläge einzubringen. Methodik: APL Instrument.

Management: Zu einem Siebtel fließt auch die Meinung des Managements in die Beurteilung mit ein. Die Unternehmensführung erhält dieselben Fragen wie die Mitarbeiter. So kann ein direkter Vergleich zwischen Selbst- und Fremdbild erstellt werden. Übereinstimmungen und Abweichungen werden sichtbar gemacht und Verbesserungsmaßnahmen können eingeleitet werden. Unklare Strategien oder Zielsetzungen können so einfacher beseitigt oder frühzeitig überarbeitet werden. Methodik: APL Audit.

